

MOTORRAD

EUROPAS GRÖSSTE MOTORRADZEITSCHRIFT



Studie:
Biker wünschen sich diesen Sporttourer

Im Trend:
Beliebteste Bikes 2026



Gebraucht-Check:
Honda
CB 1000 R



15
Seiten
Extra



ERSTKONTAKT

BMW F450 GS

SAISONSTART Frühjahrsausfahrt
Neue Dauertest-Bikes

DUCATI Panigale V2 S | KTM 990 Duke R | RIEJU Aventura Rally 307



TOP-TEST
TRIUMPH Trident 800

FAHRBERICHTE
KAWASAKI Z 650 S



YAMAHA
Ténéré 700
World Raid



REIFEN-TEST
Straßenreifen für die GS-Klasse



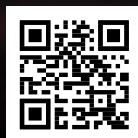
RUNDE UM RUNDE ADRENALIN PUR

DIE NEUE KTM 990 RC R



Die KTM 990 RC R ist das Supersport-Motorrad für Fahrer, die auf den Pasisstraßen die Konkurrenz hinter sich lassen und auf der Rennstrecke ganz oben auf dem Podium stehen wollen.

ERFAHRE MEHR AUF KTM.COM



Ihr habt gewählt

Jedes Jahr stellen wir Euch, liebe Leserinnen und Leser, vor die Wahl: Welche Motorräder gefallen Euch am besten, welche Marken bewertet Ihr als zuverlässig, welche Bikes findet Ihr einfach nur zum Niederknien schön? Doch nicht nur das wollen wir wissen, auch Eure Meinung zu Zubehör, Bekleidung und aktuellen Trends fragen wir ab. 2026 haben sich über 46 000 von Euch Zeit für die umfangreiche Befragung genommen – eine Zahl, die mich mit Stolz erfüllt und die Relevanz von uns als Community unterstreicht. An alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein großes Dankeschön!

Mit Eurer Meinung wollen wir in der Branche etwas bewegen. Als Stimme der Motorradfahrer transportiert MOTORRAD sie dorthin, wo sie gehört werden muss – direkt zu den Herstellern. Die Ergebnisse der Leserwahl spielen die Hauptrolle beim größten Branchentreff, unserem Event „Motorrad des Jahres“ (Foto rechts). Die geladenen Vertreterinnen und Vertreter von Industrie und Politik hören das, was Ihr mit Euren Stimmen bei der Leserbefragung zu sagen habt. Wie ihre Bikes und Produkte bei Euch ankommen, was Euch gefällt, was Euch stört. Die Ergebnisse der Leserwahl (Seite 120) sind also mehr als nur eine Rangliste. Sie sind ein Stimmungsbild der Szene. Ein ehrlicher Blick darauf, was auf der Straße und am Treff wirklich zählt. Unsere gründliche und unabhängige Testarbeit ist wertvoll und wichtig, aber Eure Meinung zu Bikes, Zubehör und Bekleidung auch.

Herzlichst Euer

Fabian Dresler

chefredakteur@motorradonline.de



Fotos: Hans-Dieter Seufert, Jörg Künstle, Toyson Jopson

Die Leserwahl-Ergebnisse präsentieren wir der versammelten Motorradindustrie und geben Eure Meinung direkt weiter

Mein Highlight in diesem Heft

Ich finde die neue Triumph Trident 800 bildhübsch, besonders in der abgebildeten Farbkombination. Dass sie beim Top-Test (Seite 38) aber sogar Rekorde aufstellt, das hätte ich nicht gedacht.



INHALT

130

Auf geht's, raus zum Spielen!
Saisonstart-Ausfahrt mit den
neuen Dauertest-Modellen:
Ducati Panigale V2 S, KTM 990
Duke R und Rieju Aventura Rally
307 – New Kids on the Block



14

Midsize-Naked-Update:
Kawasaki Z 650 S
im ersten Fahrbericht



114

Wer bremst, gewinnt:
Brembos profunde
Rennsportentwicklungen



24

Gefahren: Yamaha Ténéré
700 World Raid 2026 –
jetzt mit Ride-by-Wire

INTRO+NEWS

6 EICMA Riding Fest 2026

Weiter Streit wegen „Lärmpausen“; 45 Jahre Katana; erster Yamaha-Airbag; Mindestlohn für MotoGP-Piloten

118 Vier Millionen Berlin-BMWs

Kawa verdrängt Harley in den USA; FC-Moto übernimmt Motorrad-Ecke

NEUHEITEN

50 Der ideale Sporttourer

Vierzylindrig muss er sein, mit maximal 1000 Kubik und 130 PS – wie sich Leser ihr Idealmotorrad konfigurieren

TEST+TECHNIK

14 Fahrbericht Kawasaki Z 650 S

Das S soll für Sport stehen, doch technisch blieb sich der beliebte Reihentwin treu – trägt er den Zusatz nun zu Recht?

20 Fahrbericht BMW F 450 GS

Mehr Hubraum, zwei Zylinder und optisch klare Offroad-Attitüde: Was kann die neue Einsteiger-BMW aus Indien?

24 Fahrbericht Yamaha Ténéré 700 World Raid

Neu aufgelegt, kommt auch die Doppeltank-Enduro jetzt mit mehr Elektronik und verbessertem Komfort

38 Top-Test Triumph Trident 800

Ein ausgewachsenes Vollwertmotorrad zum günstigen Preis – kann auch der intensive 1000-Punkte-Test den positiven ersten Eindruck bestätigen?

130 Saisonstart-Ausfahrt mit neuen Dauertest-Modellen

Ducati Panigale V2 S, KTM 990 Duke R und Rieju Aventura Rally 307 durften sich gemeinsam die erste Frühlingsluft in die Brennräume ziehen

SERVICE+ZUBEHÖR

12 Schaufenster

Von Funktionswäsche bis Endtopf – neues Zubehör schnell vorgestellt

76 Gebrauchtcheck Honda CB 1000 R (2008 bis 2016)

Stärken, Schwächen, Tipps, Preise und Alternativmodelle – alles über das starke Naked Bike aus zweiter Hand

91 MOTORRAD Hotelguide

Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Luxemburg und Slowenien – die besten Hotels, die schönsten Touren

116 Test kompakt

Von Textilkombi bis Crossbrille – neues Zubehör im schnellen Praxistest

MAGAZIN+REISE

37 MOTORRAD Safety League

Gesucht: die besten Motorradfahrer Deutschlands. Mitmachen lohnt sich – mit Sicherheit

120 So habt Ihr gewählt

Leserwahl-Ergebnisse – Vorhang auf für die Motorräder des Jahres 2026



124 Motorrad-Neuzulassungen im 25-Jahres-Vergleich

Eine Zahlenreise durch ein Vierteljahrhundert. Modelle, Marken, Kategorien – der Markt in den Jahren 2000 und 2025

REIFENTEST 2026 TEIL 3

64 Alleskönner für GS und Co.

Konzipiert für 90 Prozent Straße und zehn Prozent Gelände – eine Mischung, die für viele passen sollte. Fünf aktuelle Gummis in 120/70 R 19 und 170/60 R 17

66 Trockentest

Handling, Grip und Grenzbereich – Vergleich unter Idealbedingungen

68 Nasstest

Mit Datarecording ans Limit – damit's am Ende nicht „Guten Rutsch“ heißt

74 Gesamtwertung, Testsieger und Resümee aller drei Kategorien

Hohes Gesamtniveau, aber messbare Unterschiede – alle elf getesteten Modelle, acht Kauf Tipps, drei Testsieger

SPORT

110 Interview Brembo-Marketingchef Mauro Piccoli

Warum Bremsen für richtig schnelles Fahren absolut unentbehrlich ist

114 Brembo in Daten und Fakten

Der Bremsen-Riese aus Bergamo und seine Rennsportentwicklungen

RUBRIKEN

- 3 Editorial
- 63 Zündfunke
- 83 MOTORRAD-Kleinanzeigenmarkt
- 88 Leserbrief, Traumbike
- 142 Rückspiegel
- 144 Vorschau, Impressum
- 146 Comic



76 Starkes Naked Bike als Gebrauchte: alles über die Honda CB 1000 R

Motorräder in diesem Heft

- 123 Aprilia Tuono 125/RS 125
- 138 Benelli Leoncino 800
- 20/123 BMW F 450 GS
- 121 BMW F 900 GS/Adv.
- 122 BMW M 1000 R
- 120 BMW M 1000 RR
- 127 BMW R 1150 GS
- 54/120 BMW R 1300 RS
- 66/121 BMW R 1300 GS
- 122 BMW S/M 1000 XR
- 120/130 Ducati Panigale V2/S
- 80/122 Ducati Streetfighter S/V2
- 54 Ducati Supersport 950
- 11 Harley-Davidson Concept RMCR
- 54 Honda CB 1000 GT
- 76 Honda CB 1000 R
- 50 Honda CBF 1000 F
- 54 Honda VFR 1200 F
- 47 Husqvarna Vitpilen 801
- 138 Indian Chieftain Dark Horse
- 54 Kawasaki GTR 1400
- 13 Kawasaki Z 1100
- 127 Kawasaki Z 650
- 14 Kawasaki Z 650 S
- 47, 127 Kawasaki Z 900
- 123 Kawasaki Z 900 RS/SE
- 138 KTM 1390 Super Duke R Evo
- 130 KTM 990 Duke R
- 82 KTM 990 Super Duke
- 54 Moto Guzzi V100 Mandello
- 90 MV Agusta Brutale 1090 R
- 130 Rieju Aventura Rally 307
- 138 Royal Enfield Himalayan 450
- 127 Suzuki GSF 600 Bandit
- 54 Suzuki GSX-S 1000 GT
- 9 Suzuki Katana
- 127 Suzuki SV 650
- 121 Triumph Rocket 3
- 82 Triumph Speed Triple
- 138 Triumph Speed Triple 1200 RR
- 38 Triumph Trident 800
- 123 Vespa GTS 310
- 54 Yamaha FJR 1300
- 88 Yamaha MT-01
- 24 Yamaha Ténéré 700 World Raid
- 11 Yamaha Tricity 300
- 47 Yamaha XSR 900

INTRO

UMSONST UND DRAUSSEN

TESTTAGE AM MEER. Vom 1. bis 3. Mai 2026 steigt in Misano an der Adria zum dritten Mal das EICMA Riding Fest: Die Mailänder Messe offeriert dort Testfahrten für alle, und zwar schon auf den Motorrad-Neuheiten des Jahres 2026. Das Angebot reicht von geführten Touren in die nahen Ausläufer des Apennin-Gebirges über schnelle Runden auf der Rennstrecke bis hin zum Offroad-Ritt im extra dafür angelegten Parcours. Die Testfahrten sind kostenlos, nur die je 20-minütigen Turns mit aktuellen Supersportlern auf der Rennstrecke kosten 40 Euro. „Das hat organisatorische Gründe,“ erklärt EICMA-Direktor Federico Aliverti. „So wollen wir vermeiden, dass auch nur einer der heiß begehrten Zeit-Slots am Ende ungenutzt bleibt.“ Die Einnahmen werden an gemeinnützige Organisationen gespendet.

Weil das EICMA Riding Fest auch für die Motorrad-Hersteller kostenlos ist, sind alle namhaften Marken vor Ort, und zwar mit rund 500 Testmaschinen im Gepäck. Die geführten Testtouren in die Umgebung starten im Paddock des Misano World Circuit (Foto rechts), wo außerdem ein Unterhaltungsprogramm mit Musik, Interviews und Videos läuft. Dieses Jahr ist Suzuki-Legende Kevin Schwantz vor Ort, weitere, auch aktive Rennfahrer werden erwartet.

Für Stints auf der Piste einschreiben können sich Interessierte auf der Webseite, die ab dem 1. April auf Italienisch und Englisch zur Verfügung steht. Für die Asphalt- und Offroad-Tests erfolgt die Anmeldung erst vor Ort im Paddock. Hier gilt: Wer zuerst kommt, fährt zuerst.

In Italien sind die kostenlosen Testtage an der Adria sehr beliebt, rund 25 000 Motorradfahrer strömten im letzten Jahr nach Misano und nahmen an etwa genauso vielen Testrides teil.

Weitere Infos: www.eicma.it



Foto: EICMA





Auch nicht lauter als sonst: Messungen zeigten, Motorräder sind nicht das Problem

KEINE KOMMUNIKATION

„**LÄRMPAUSEN**“. Der Streit geht zurück bis 2019: Ohne Vorwarnung sperrte der Hochtaunuskreis (Hessen) mehrere beliebte Ausflugsstrecken rund um den Großen Feldberg an 18 Tagen für Motorräder. Der BVDM (Bundesverband der Motorradfahrer) antwortete mit einer großen Biker-Demo auf die vom Kreis als „Lärm-pausen“ betitelten Sperrungen, rund 1000 Motorradfahrer waren dabei. Doch es half nichts, der Kreis beschloss, ab 2022 die Zufahrten zum Großen Feldberg nun gleich wochenendweise für Motorräder zu sperren. Der BVDM tobte, nannte die Entscheidung „zynisch“, denn anders als von den örtlichen Politikern angekündigt, sei die Entsch-

cheidung im Alleingang, also ohne Einbeziehung der Motorradfahrer getroffen worden. Der Widerstand wuchs, die Verbände, u. a. BVDM, FDP-Biker und Biker Union schlossen sich zum „Aktionsbündnis“ zusammen, eine weitere Demo mit nun 1500 Fahrern folgte. Ende 2024 dann der Knaller: Messungen hatten ergeben, dass es während der Motorrad-Sperrungen an den betroffenen Strecken auch nicht leiser war als sonst. Die „Lärm-pausen“ wurden abgeschafft, doch der Unmut mancher Anwohner blieb. Als Zeichen guten Willens bot der BVDM im Herbst 2025 der Stadt Oberursel nun an, auf eigene Kosten ein Lärmdisplay (Foto) an einer von Motorrä-



Der BVDM würde so ein Display stellen, doch die Stadt scheint keines zu wollen

dern stark befahrenen Strecke in der Region anzubringen, hatte auch die rechtliche Machbarkeit schon prüfen lassen – und lief damit ins Leere. Anfragen und eine weitere Erinnerung „wurden nicht beantwortet“, so der Verband in einer Pressemitteilung. „Nicht nachvollziehbar“, antwortete jetzt die Stadt. Man bearbeite „noch offene Punkte“ und werden den BVDM „dann informieren.“ Ende offen.



Klasse Masse mit Tasse

MOTORRÄDER DORTMUND 2026. „So, Dortmund ist rum, jetzt kann’s endlich wieder losgehen!“ Der Saisonstart lag über alle vier Tage der Motorrad-Frühjahrsmesse in der Luft. 25 Hersteller, 300 Aussteller und am Ende 102 000 Besucher waren in den Westfalenhallen dabei. MOTORRAD-Bühnen-Moderator und Sport-Reporter Mario Steffen erlebte ein „hochgradig interessiertes, fachkundiges Publikum“, das die täglichen Präsentationen von MOTORRAD in Halle 3 zu schätzen wusste. Hierbei ging’s entweder um die nach 100 000 km zerlegte, mitgebrachte Dauertest-Ducati Multistrada V4 S, die Premiere der Rennserie EURO MOTO oder um einzelne neue Motorradmodelle im Detail.

Sind Kult: MOTORRAD-Tassen mit Aue-Comic – gab’s am Stand als Dankeschön für Abonnenten zum Sonderpreis

Wuchtbrummen-Weltcup

NICHT IN DEUTSCHLAND. 2026 feiert eine gewichtige Rennserie ihre Premiere: Im Rahmen der Grand-Prix-Wochenenden startet auch der neue Harley-Davidson Bagger World Cup. Gefahren werden speziell ab Werk für die Rennserie getunte und gewichtsoptimierte Harley Road Glides (Foto). Ihre V2-Motoren sind aufgepumpt auf 2150

Kubik, sollen über 200 PS leisten und Spitzentempi um die 300 km/h ermöglichen. Die Renn-Harleys werden aber nicht bei allen MotoGP-Wochenenden mitdonnern dürfen – auf dem Sachsenring (10. bis 12. Juli 2026) ist kein Start vorgesehen. Dabei sein werden sie u. a. in Mugello (ITA), Assen (NL), Silverstone (GB) und Spielberg (AUT).



693 567

der gut fünf Millionen Motorräder und 125er in Deutschland sind aktuell auf Frauen zugelassen. Das entspricht 13,7 Prozent.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

45 Jahre Katana

KATANA LIMITED EDITION. 1981 war sie eine Sensation: Das geduckt lauern-de Design passte perfekt zum 1100er-Vierzylinder, der unter der kantig-kurzen Halbschale auch optisch eine Macht war. Jetzt, 45 Jahre später,



präsentiert Suzuki ein limitiertes Sondermodell (Foto) der aktuellen Katana, das der Design-Ikone von einst huldigt: Technisch unterscheidet das in Deutschland bloß 45 Mal angebotene Sondermodell nur der Akrapovic-Schalldämpfer von der Serien-1000er, beim Design sind's das schwarze Heck, etwas Carbon-Look und ein Limited-Aufkleber. Preis: 15 045 Euro, 645 Euro mehr als die reguläre Katana.

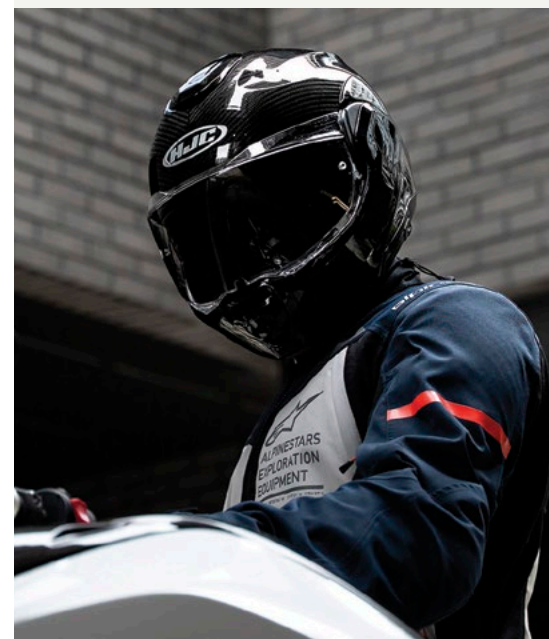


F100 CARBON



From 459.90 €
XS to 2XL

**PINLOCK
CHIN CURTAIN
INCLUDED**



kurz notiert

MÄRZ OHNE DUCATI Der Vertrag mit März Motorradhandel in Ettlingen bei Karlsruhe wurde von Ducati mit Wirkung zum 1.3.2026 gekündigt. März war seit mehr als 40 Jahren Ducati-Händler, zwischendurch sogar Importeur der Marke, er gilt als einer der Besten seines Fachs. Einen Nachfolger im Südwesten hat Ducati bislang nicht benannt. Für die rund 1000 aktiven Ducati-Kunden des Händlers eine bittere Pille: Da März bislang auch keinen Service-Vertrag erhalten hat, der die Abwicklung von Garantieansprüchen erlauben würde, stehen sie zum Saisonstart ziemlich im Regen.



FALSCHES FOTO In MOTORRAD 7/2026 war zum Reifentest-Sieger Dunlop Roadsmart IV ein falsches Profil-Foto abgebildet. Hier nun das korrekte Profil. Der Testsieg des Dunlop Roadsmart IV in der Kategorie „Straßenreifen“ war allerdings richtig. Siehe auch komplette Ergebnis-Übersicht auf Seite 74.

QATAR-GP VERSCHOBEN Wegen des Iran-Konflikts und der aktuell unsicheren Lage im arabischen Raum wurde der für April geplante Qatar-Grand-Prix auf 8. November verschoben. Entsprechend rücken die noch folgenden GP-Termine Portimão und Valencia nach hinten.

LIVEWIRE ONE BILLIGER Die zu Harley-Davidson gehörende Elektro-Marke LiveWire hat den Preis ihres Top-Modells One erneut drastisch gesenkt. Die One kostet jetzt statt 19 890 nur noch 14 790 Euro – und ist damit preislich auf derselben Höhe wie die ebenfalls elektrische neue Honda WN7. Rückblick: 2023 hatte die LiveWire One noch 24 990 Euro gekostet; die (technisch identische) Harley-Davidson LiveWire kam 2019 zum Startpreis von über 33 000 Euro.



In der Königsklasse soll ab 2027 jeder Fahrer mindestens eine halbe Million bekommen

MINDESTLOHN IN MOTOGP?

500 000 EURO. Wenn 2027 ein neuer Rahmenvertrag für die MotoGP-WM in Kraft tritt, sollen auch die Fahrer ihren Anteil erhalten: ein garantiertes Gehalt von mindestens einer halben Million Euro pro Jahr. Denn in der Königsklasse klafft die Schere weit auseinander. Während Spitzenfahrer wie Marc Márquez mehr als zehn Millionen plus Boni und Prämien kassieren, müssen

sich manche Rookies offenbar mit nicht mal 100 000 Euro bescheiden. Ins Spiel gebracht hatte den Mindestlohn Márquez vor vier Jahren: Er selbst, sagte der Spanier, werde gut bezahlt, aber alle Piloten in der WM würden Leben und Gesundheit riskieren, und manche seien absolut unterbezahlt. Sicher ist der Mindestlohn noch nicht, die Entscheidung soll in Kürze fallen.

Es kann nur einen geben

LESERWAHL-GEWINNER. 2026 ist Christian Kessel, 43, Bademeister aus Neustadt/Aisch, der Glückliche. Seine Teilnahmekarte an der MOTORRAD-Leserwahl (ab S. 120) wurde für den Hauptgewinn gezogen. Unter den vier möglichen Neu-Motorrädern entschied sich der Wiedereinsteiger spontan für die KTM 990 RC R – und „natürlich in Orange.“ So darf er sie demnächst in Empfang nehmen.



TECHNIK IM WANDEL

Teil zwei der Doppelfolge über die Innovationen der letzten 30 Jahre. Neben den großen Themen ABS und Leistungszuwachs geht's auch um Materialstärken und bessere Fahrbarkeit. Wie immer kostenlos auf motorradonline.de/podcasts

Erste Yamaha mit Airbag

TRICITY 300. Mit dem 2026er-Modell des Dreirad-Scooters Tricity bietet Yamaha gegen 700 Euro Aufpreis sein erstes Zwei- bzw. Dreirad mit Fahrer-Airbag an. Er soll den Stauraum des 28 PS starken Rollers kaum schmälern, sich im Fall eines Frontaufpralls in Millisekunden aktivieren. Entwickelt wurde das System vom schwedischen Zulieferer Autoliv und Yamaha gemeinsam. Weitere Neuerungen am Tricity sind Kurven-ABS und Voll-LED-Beleuchtung. Der Dreiradler, der mit dem Autoführerschein gefahren werden darf, soll ab Mai zum Preis von 9999 Euro zu haben sein, mit Airbag: 10799 Euro (je inkl. Nk.).



Der Airbag sitzt zentral unterm Cockpit, wird ausgelöst durch ein „intelligentes Sensor-Gas-System.“ Nur bei der Honda Gold Wing gibt's Vergleichbares

Einmal Kaffee schwarz, bitte

HARLEY-DAVIDSON CONCEPT RMCR. Anders als viele von Harleys sonstigen Kürzeln hat die Buchstabenfolge RMCR eine einfache Bedeutung: „Revolution Max Café Racer.“ Mit der neuen Studie (im Bild links) will Harleys Design-Team zeigen, dass sich der aktuelle 1250er-Revolution Max-Motor (wassergekühlt und mit 60 statt 45

Grad Zylinderwinkel) auch als Antrieb für einen klassischen Café Racer eignet. Das Styling hat Tradition, geht zurück auf die XLCR von 1977 mit 1000er-Sportster-Motor (rechts), deren Look von Willie G. Davidson stammte. Eine erneute Serien-Fertigung des Café Racers mit jetzt 1250er-Motor ist laut Harley-Davidson aber nicht geplant.



gms.

GELERO

NEW



149,95 €

Der Integralhelm aus robustem Polycarbonat vereint maximale Stabilität mit einem angenehm leichten Tragegefühl.

Das klare, kratzfeste, Pinlock® vorbereitete Schnellwechsellvisier sorgt für freie Sicht.

Die Kopf- und Kinnbelüftung in Kombination mit dem Heckspoiler inklusive Luftauslass sorgt für optimale Luftzirkulation und ein angenehmes Helmklima.

Entdecke die weiteren 6 Farben:



gmsmoto.com

SCHAUFENSTER



1 VANUCCI VXU-13 Funktionswäsche

Die Vanucci VXU-13 ist eine nahtarme Funktionsunterwäsche als Basisschicht für Motorradfahrer, die aus einem eng anliegenden Shirt und einer passenden Hose besteht. Erhältlich ist sie für Damen und Herren, eine Besonderheit sind die Isolationsbereiche an Oberschenkeln, Knien und Schultern sowie Verdampfungszonen für die Belüftung. Der Preis liegt pro Teil bei 49,99 Euro. [louis.de](https://www.louis.de)

2 BEELINE Classic & Anniversary Edition

Beeline bringt zum zehnjährigen Jubiläum zwei neue Versionen des Motorrad-Navis Moto II auf den Markt: die Classic Edition im Chrom-Look für 249,99 Euro sowie die auf 2500 Stück limitierte Anniversary Edition für 299,99 Euro – mit gefrästem Metallgehäuse, Rändelstruktur und schwarzem Finish. Käufer haben außerdem die Chance, zwei Startplätze für die Great Malle Rally 2027 zu gewinnen. [beeline.co/de](https://www.beeline.co/de)

3 KRIEGA Trail 18

Der Kriega Trail 18 ist ein robuster Rucksack speziell fürs Motorrad. Mit dem Quadloc-Lite-Gurtsystem soll er das Gewicht von den Schultern auf die Brust verlagern und so für Komfort und Bewegungsfreiheit sorgen. Er kombiniert ein wasserdichtes 11-Liter-Hauptfach mit Rolltop-Verschluss mit einem zusätzlichen Bereich für Trinksysteme oder Werkzeug. Der Rucksack kommt für 245 Euro mit zehnjähriger Garantie. Erhältlich unter anderem über [germot.de](https://www.germot.de)

4 DANE Eskil

Der kurz geschnittene Eskil von Dane ist ein stylischer Sommerhandschuh, der dank Gore-Tex-Membran dennoch wasserdicht ist. Außen besteht er zu über 50 Prozent aus weichem Ziegenleder. Polyamid und Elasthan sorgen für zusätzlichen Schutz und Komfort. Erhältlich in drei Farben und sieben Größen für 159,95 Euro. [dane.de](https://www.dane.de)



5



6



7



8



5 ALPINESTARS Dice

Die neue Dice-Motorradjacke von Alpinestars verbindet robustes Workwear-Design mit moderner Schutztechnologie. Sie besteht aus flexiblem Polycotton-Twill mit wasserabweisender Beschichtung und verfügt über CE-zertifizierte Protektoren an Schultern und Ellbogen für optimale Sicherheit. Zudem ist sie mit verschiedenen Tech-Air-Systemen kompatibel. XS bis 4XL, 259,95 Euro. alpinestars.com

6 KLIM F3 Carbon Pro

Der Carbon-Endurohelm des amerikanischen Herstellers kommt in zwei neuen Farbvarianten: Asphalt-Monument und Oil Green. Klim verspricht besonders geringes Gewicht. 19 Luftöffnungen in Verbindung mit Koroyd in der Innenschale sollen beste Belüftung ermöglichen. Der F3 ist kompatibel mit gängigen Neck-Braces und kommt mit Fidlock-Verschluss in Größe XS bis 2XL für 580 Euro. klim.com

7 DR. WACK S100 Motorrad Intensivreiniger

Der oberbayerische Chemie-Experte bringt als Ergänzung zum bekannten „Motorrad Total Reiniger“ nun einen „Motorrad Intensiv Reiniger“: Dieser enthält besondere Schleifmittel, die auch hartnäckigen Schmutz wie Bremsstaub, Teer und Harze, aber auch vorhandene Wachs- und Versiegelungsschichten entfernen. Das Ganze soll kratzfrei funktionieren und eine optimale Vorbereitung für anschließendes Wachsen oder Polieren bieten. 11,99 Euro für 250 ml. s100.de

8 SC-PROJECT für Kawasaki Z1100

Drei seiner Auspuffmodelle bietet SC-Project ab sofort auch für Kawasakis Super-Naked Z 1100. Von hinten nach vorn abgebildet sind das S1, SC1-R und CR-T. Alle drei sollen Look, Sound und Ansprechverhalten der Kawa verbessern, bis zu 2 PS Mehrleistung bei gleichzeitiger Gewichtsersparnis sind möglich. Ab 490 Euro. sc-project.com

KLEINE EVOLU-Z-ION

Auch 2026 geht Kawasaki mit ihrem Dauerbrenner Z 650 ins Rennen. Ob es neben dem Zusatz „S“ weitere Neuerungen gibt, fanden wir beim ersten Aufeinandertreffen heraus.

Die Frage, ob etwas Gutes nochmals verbessert werden kann, erübrigt sich besonders in technischen Hemisphären beziehungsweise im Motorradbau zumeist. Logisch – Technologie kennt im Motorradsektor nach oben hin kaum Grenzen. Es gibt aber auch Ausnahmen. Motorräder, die seit Jahren unverändert bleiben – einfach, weil sie gut sind, ihren Platz im Herzen der Käuferschaft haben und Verbesserungen im Grunde nicht nötig sind. Bikes, bei denen der Satz „stunning new graphics and colors“ als Genugtuung gilt – weil ein radikal neues Konzept den Charme und die Talente des Motorrades womöglich zunichtemachen würde. Kawasakis kleine nackte Kurvenräuberin Z 650 ist so eine Kandidatin. Vor mittlerweile zehn Jahren, anno 2016, ersetzte die knuffige Zett die etwas angestaubte ER-6 und katapultierte sich beinahe in Lichtgeschwindigkeit zu einer DER Vertreterinnen in der kleinen Naked-Bike-Klasse. Die Summe ihrer Tugenden – ein scharfes Design mit einem adäquaten Antrieb sowie hoher Benutzerfreundlichkeit bei maximalem Kampfpriis – sorgte für einen gigantischen Erfolg. Bis heute ist die 650er-Zett nach ihrer größeren Schwester mit 900 Kubik Kawas wichtigstes Modell. Aus diesem Grund blieb die Z 650 in ihrer zehnjährigen Lebensspanne im Großen und Ganzen auch immer die Alte. Klar, hier und da bekam sie kleine Updates, der Motor wurde den Euro-Abgasnormen angepasst, aber im Grunde galt bei ihr das Credo „never change a running system“. Doch ganz auf den Lorbeeren des ausgereiften Konzeptes wollten sich die Grünen für 2026 dann aber doch nicht ausruhen und spitzten die 650er an. An

dieser Stelle können wir aber schon einmal Entwarnung geben: Sie bleibt ganz die Alte – jedoch ein Quäntchen besser.

Old but gold

Im Grunde sprechen wir bei der neuen Z 650 mit dem Buchstabenzusatz „S“ – ein Modell ohne „S“ im Namen wird es nicht mehr geben – von einer feinen Evolution statt großer Revolution. Ihre Grundmerkmale bleiben auch weiterhin vorhanden. Dazu zählt vor allem der Antrieb: Der 649 Kubik große Reihenmotor mit zwei Zylindern hat zwar schon in seinem Grundgerüst über zehn Jahre auf dem Buckel, von seinen Qualitäten büßt er jedoch rein gar nichts ein. Neben Euro 5+ dopten die Kawa-Ingenieure den Paralleltwin mit einem angepassten Mapping im unteren bis mittleren Drehzahlbereich. Im echten Fahrbetrieb ist davon kaum etwas zu spüren – was aber kein Manko darstellt. Auf engen, verwinkelten Sträßchen schiebt der 68 Pferde starke Twin die laut Kawasaki 190 Kilogramm leichte Z 650 S (Trockengewicht: 171 Kilogramm) spielerisch und lustvoll durch die Landschaft. Schon ab 2000 Touren liefert der Motor genügend Schmalz, um schaltfaul im dritten von sechs Gangstufen des kurz übersetzten Getriebes aus jedweder engen Kehre zu galoppieren. Bei 6700 Umdrehungen liegt die Drehmomentspitze bei 64 Newtonmetern – ein Wert, der für die kleine Nackte vollkommen ausreicht.

Apropos schaltfaul: Ab jetzt kann die 650er endlich mit Quickshifter geordert werden – ein Wunsch, der bei vielen Fans der Zett schon lange auf Erfüllung wartete. Ab etwa 5500 Umdrehungen flutscht der nächsthöhere Gang mittels Schaltau-



